



FREITAGSPOST – Sonderausgabe Europawahl

20. Mai 2014

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

Zeit alle Gänge hoch zu schalten und in den Endspurt zu starten! Am Sonntag ist es soweit, der große Wahltag 2014 ist da. Und da wir nicht 'nur' einen neuen Stadtrat, neun Bezirksvertretungen und den Integrationsrat neu wählen, sondern auch in Brüssel und Straßburg die Weichen für ein neues Europa stellen, gibt es heute eine Sonderausgabe der Freitagspost zur Europawahl.

Deshalb sagt Euren Nachbarn, Freunden und Kollegen Bescheid: Am Sonntag können wir Geschichte schreiben und erstmals den zukünftigen Präsidenten der Europäischen Kommission wählen. Und wir die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten auf dem ganzen Kontinent haben entschieden: wir wollen, das zukünftig ein echter Rheinländer an der Spitze steht mit Martin Schulz. Unserem Mann für Europa!

Hier in Köln haben wir mit Tine Hör dum eine Frau ins Rennen geschickt, die hungrig ist unser Europa zu verändern. Egal, ob die Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge, der konsequente Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit oder der Einsatz für ein Europa der Menschenrechte, der Vielfalt und der Chancen: Tine steht in den Startlöchern, um Köln eine hörbare Stimme in Brüssel zu verleihen. Nun ist es an uns, dafür zu kämpfen, damit Tine am Sonntag ins Europaparlament einziehen kann.

Und für den Endspurt brauchen wir Eure Hilfe: schickt und alle Eure Aktivitäten und Termine für die letzten Wahlkampftage zu. Einfach an termine.koelnspd@gmx.de schicken, so dass wir sie in die Endspurt-Freitagspost mit aufnehmen können!

Herzliche Grüße und weiterhin spannende und aktive Wahlkampftage

Frank Mederlet
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi
Redaktion Freitagspost

Unsere Kaniddatin Tine Hör dum

Am 25. Mai ist Europawahl!

Ich heiße Tine Hørdum und möchte am 25. Mai für die SPD ins Europaparlament.

Was bewegt mich dazu? Der europäische Gedanke ist in meiner Familie tief verwurzelt. Meine Mutter ist Dänin, mein Vater musste als Kind unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg aus Pommern fliehen. Ich bin zweisprachig in beiden Kulturen aufgewachsen und habe dadurch auch zwei Perspektiven auf Europa: Dänemark ist ein kleines Land und schaut mit ganz anderen Augen auf die EU als Deutschland. Diese unterschiedlichen Ansichten reizen mich an Europa besonders. Ich bin deshalb viel und gerne unterwegs und habe auch eine Leidenschaft für das Erlernen von Sprachen. Mittlerweile spreche ich neben Deutsch und Dänisch auch Englisch, Spanisch und Italienisch und lerne gerade Französisch und Portugiesisch.



In der SPD engagiere ich mich seit sechs Jahren für europapolitische Themen. Seit 2009 bin ich Mitglied des Vorstands der KölnSPD mit dem Schwerpunkt Europapolitik. Dort leite ich seitdem das Europaforum. 2009-2011 war ich Juso-Vorsitzende in Köln, seit 2011 stellvertretende Vorsitzende der KölnSPD. 2010-2012 war ich Mitglied des Regionalvorstands, seit 2012 bin ich Mitglied des Landesvorstands der NRW SPD. Hier mehr zu meiner Person.

Die Kriegs- und Nachkriegserlebnisse in der Familie meines Vaters haben ihre Spuren hinterlassen. Das hat auch mich geprägt. Mein wichtigstes politisches Anliegen ist es deshalb, dass kein Mensch jemals wieder Krieg erleben muss! Europa ist ein einzigartiges Friedensprojekt. Dieses Friedensprojekt beruht auf dem Gedanken der Solidarität. Die SPD hat sich immer für die Idee der europäischen Einigung und der internationalen Solidarität eingesetzt. Wir müssen daher jetzt



wieder eine Vision für Europa entwickeln, die das Gemeinsame und die Menschen in den Vordergrund stellt. Europa sollte nicht allein wirtschaftlichen Interessen dienen, sondern sich der Humanität verpflichten!

Die Kommune ist der Ort, an dem sozialdemokratische Politik gelebt wird. Hier werden zum Beispiel bezahlbarer Wohnraum und Kindertagesstätten geschaffen sowie Jugendarbeit geleistet. Ich setze mich daher für die Stärkung der Kommunen in Europa ein! Dazu gehört unter

anderem **die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sowie die Tatsache, dass die Wasserversorgung in kommunaler Hand bleibt und Wasser als Menschenrecht anerkannt wird.** Die Europäische Union muss für ihre Bürgerinnen und Bürger da sein. **Deswegen möchte ich mich zum Beispiel dafür einsetzen, dass das Internet frei bleibt und die Arbeitnehmerrechte in Europa gestärkt werden.**

Eure Tine

PS: Besucht mich im Netz unter www.tine-hoerdum.eu, auf FB: [facebook.com/tinehoerdum](https://www.facebook.com/tinehoerdum) und auf YouTube: <http://www.youtube.com/watch?v=9ir4RBDYOxE>

Unser Spitzenkandidat Martin Schulz

Gemeinsam für ein Europa des Friedens und der Demokratie

Europa ist das größte Friedensprojekt der Geschichte. Frieden durch Zusammenarbeit und Verständigung – das ist der europäische Weg. Dieser Weg muss weitergegangen werden. Gerade die Krise in der Ukraine zeigt, wie wichtig eine solche Politik ist.

Die SPD hat eine lange Tradition als Friedenspartei. Unsere Friedenspolitik hat immer auf Frieden durch Verständigung und Zusammenarbeit gesetzt. Wir wollen keine neue Spaltung Europas. Wir wollen keine neue Konfrontation. Wir wollen den Frieden sichern.



Im kommenden Jahr jährt sich die Unterzeichnung der KSZE-Schlussakte zum 40. Mal. Über die akute Konfliktbewältigung hinaus ist es eine zentrale Aufgabe der europäischen Politik, die Grundlagen für einen politischen Prozess zu schaffen, der die Staaten auf dem europäischen Kontinent einschließlich Russlands im Dialog wieder einander näherbringt.

Dazu brauchen wir eine neue politische Agenda für Frieden, Verständigung und Zusammenarbeit in Europa für die kommenden Jahre. Dieser Prozess muss Raum auch für eine konstruktive Debatte über eine gesamteuropäische Sicherheitsarchitektur bieten und konkrete Projekte der Zusammenarbeit in Schlüsselbereichen für Frieden und Wohlstand in Europa vorantreiben.

100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges, 75 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, 25 Jahre nach Ende der Blockkonfrontation muss gelten: Nie wieder Krieg in Europa! Europa muss seinen erfolgreichen Weg des Dialoges, der Verständigung und Zusammenarbeit fortsetzen.

Die europäische Geschichte zeigt: Nur so kann die Grundlage dafür geschaffen werden, dass sich die Staaten Europas im Interesse ihrer jeweiligen Bevölkerungen wirtschaftlich, sozial und kulturell friedlich entwickeln können.

In aller Kürze

Wir wollen...

...ein Europa, das wirtschaftlich dynamisch ist und in die Zukunft investiert.

...ein Europa, das gute Jobs schafft und faire Löhne sichert.

...ein Europa, das die Jugendarbeitslosigkeit in den nächsten fünf Jahren deutlich reduziert.

...ein Europa, das unsere gemeinsame Währung stärkt.

...ein Europa, das Steuerhinterziehung und Steuerbetrug endlich entschieden bekämpft.

...ein Europa, das beim Klima- und Umweltschutz auf erneuerbare Energien setzt.

...ein Europa, das die Rechte der Verbraucher stärkt und unsere persönlichen Daten besser schützt.

...ein Europa, das mehr Demokratie wagt und die EU-Bürokratie in Schranken weist.

...ein Europa, das Vielfalt respektiert und nur regelt.

...ein Europa, das seine Grundidee von Frieden, sozialer Sicherheit und Wohlstand erneuert.

Termine

Knock the Vote

Stand und Haustürwahlkampf in Hürth

Mittwoch, 21. Mai 2014

16.30 Uhr

Friedrich-Ebert Strasse und Hürther Bogen , Köln

mit

Tine Hörдум



TV-Duell

Public Viewing zur Europawahl

Donnerstag, 22. Mai 2014

19.45 Uhr

Rut un Wiess, Schaevenstr. 5, 50676 Köln

Special Guest:

Ingrid Hack MdL

Kölner SPD-Landtagsabgeordnete

Knock the Vote

Haustürwahlkampf in der Innenstadt

Freitag, 23. Mai 2014

17.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Depot und TK-Maxx am Neumarkt, Köln

Special Guest:

Antoine Varoquié

EP- Kandidat Parti Socialiste für die Auslandsfranzosen

Rock the Vote

Stammtisch der Kölner SPE-Aktivisten

Freitag, 23. Mai 2014

19.30 Uhr

Ex-Ständige Vertretung, Frankenwerft, Köln

Close the Vote

Fahrt nach Aachen zur Abschlusskundgebung

Samstag, 24. Mai 2014

Interessierte melden sich bitte bei

Gabriel Richard-Molard: gabriel@richard-molard.eu

mit:

Martin Schulz

Spitzenkandidat der Europäischen Sozialdemokraten

